

25.05.2005 - 10:00 Uhr

SVV: JA zum bilateralen Weg der Schweiz

Zürich (ots) -

Die Schweizer Privatversicherer befürworten Schengen/Dublin und die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit. Die Abkommen stärken die Sicherheit in Europa und fördern Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze in der Schweiz.

Die bilateralen Abkommen mit der EU sind für die Schweiz eine zukunftsgerichtete Lösung. Sie geben der Schweizer Wirtschaft wichtige Impulse, von denen auch die Versicherungswirtschaft profitiert. Eine Ablehnung der beiden Vorlagen hätte für den Wirtschaftsstandort Schweiz gravierende Folgen und würde unser Land politisch und wirtschaftlich isolieren. Die Schweizer Privatversicherer setzen sich deshalb dafür ein, dass Schengen/Dublin und die Personenfreizügigkeit an der Urne von Volk und Ständen angenommen werden.

Die Abkommen Schengen und Dublin erhöhen die Sicherheit in Europa und der Schweiz durch eine verbesserte Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Kampf gegen Kriminalität und Terrorismus. Dies stärkt die Sicherheit, Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz und ist damit auch für die Privatassekuranz von besonderer Bedeutung.

Die Schweizer Privatversicherer unterstützen ebenso das Abkommen über die erweiterte Personenfreizügigkeit. Es schafft Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze und hilft Schweizer Unternehmen, Fachspezialisten zu rekrutieren, die in der Schweiz fehlen.

Die vorliegende Medienmitteilung finden Sie auf www.svv.ch.

Kontakt:

SVV, Schweizerischer Versicherungsverband
C.F. Meyer-Strasse 14
Postfach 4288
8022 Zürich
Tel. +41/44/208'28'28
Fax: +41/1/208'28'00
E-mail info@svv.ch
Internet: www.svv.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004569/100490680> abgerufen werden.